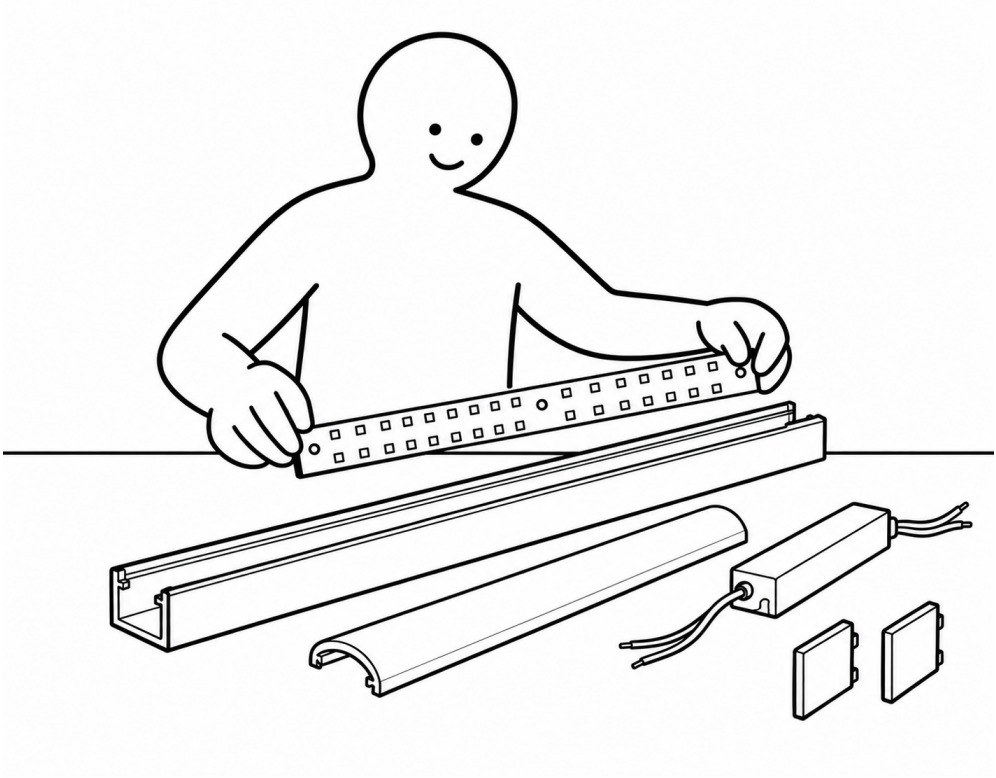
LED-MODUL
KONSTANTSPANNUNG

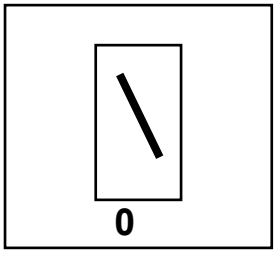
Montageanleitung



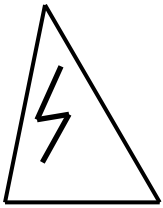
lmw.com.tr

Zuerst stromlos schalten

Nur im stromlosen Zustand anschließen und löten.



OFF



220-240 V AC

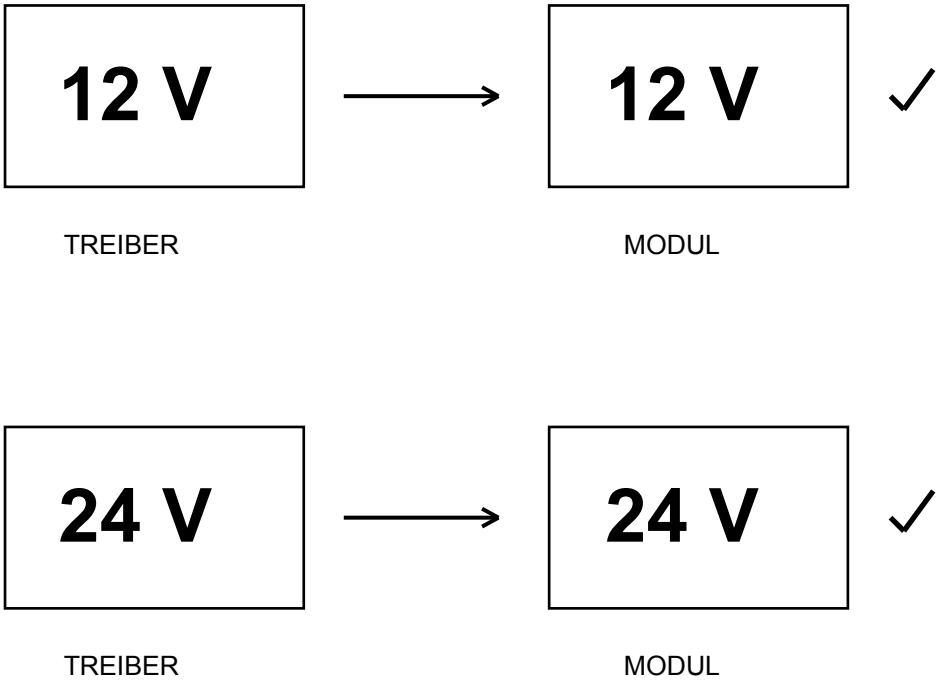
Netzanschluss nur durch eine Elektrofachkraft.

Platine und Anschlüsse unter Spannung nicht berühren.

Vor dem Einschalten alle Verbindungen fertigstellen.
LEDs nicht unter Spannung anschließen oder trennen.

Spannung abgleichen

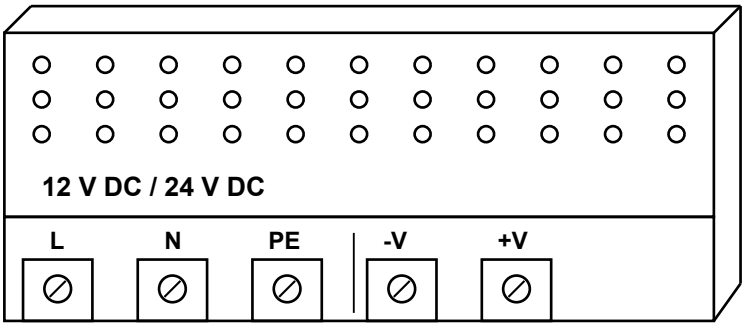
DC-Spannung auf dem Moduletikett beachten.



Niemals 24 V an ein 12-V-Modul anschließen.
Konstantspannungsmodule nicht mit Konstantstromtreiber betreiben.

Klemmen kennenlernen

Lochblech-Netzteil / allgemeines Anschlussschema

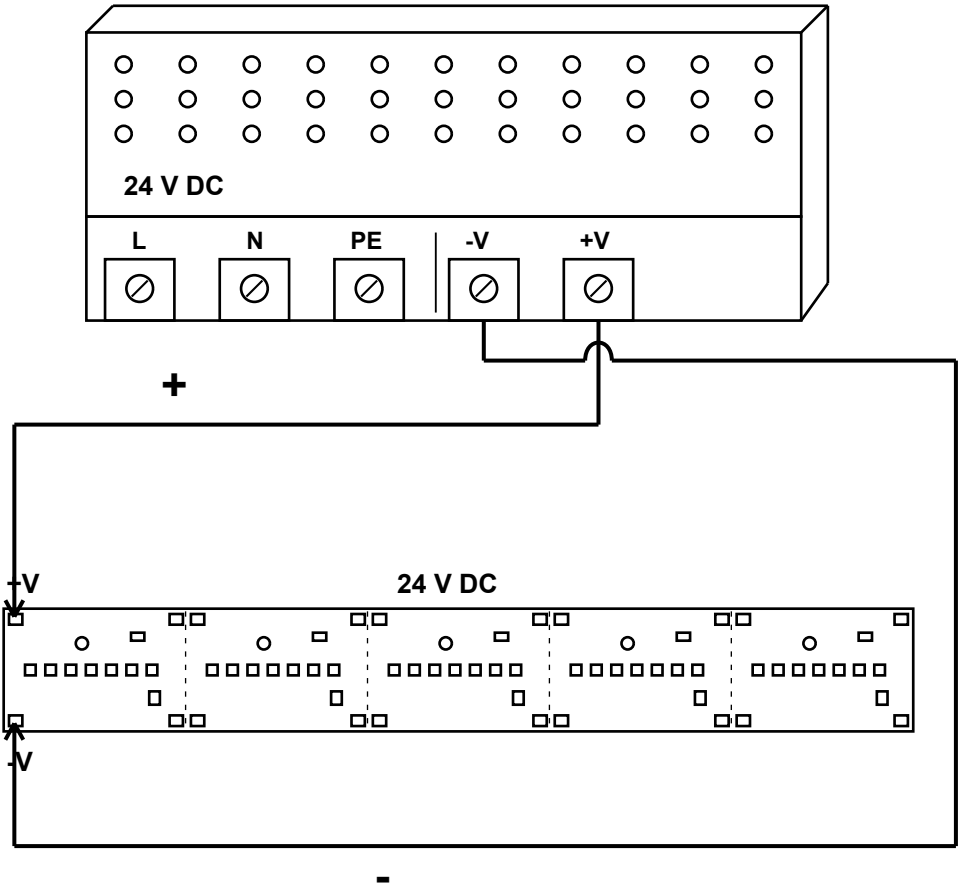


L	N	PE	-V	+V
PHASE	NEUTRAL	ERDE	LED -	LED +
AC-EINGANG			DC-AUSGANG	

Gerätekennzeichnung L, N, Erde, -V und +V beachten.
Anzahl und Reihenfolge der Klemmen sind modellabhängig.
V ADJ macht aus einem 12-V-Gerät kein 24-V-Gerät.

Modul anschließen

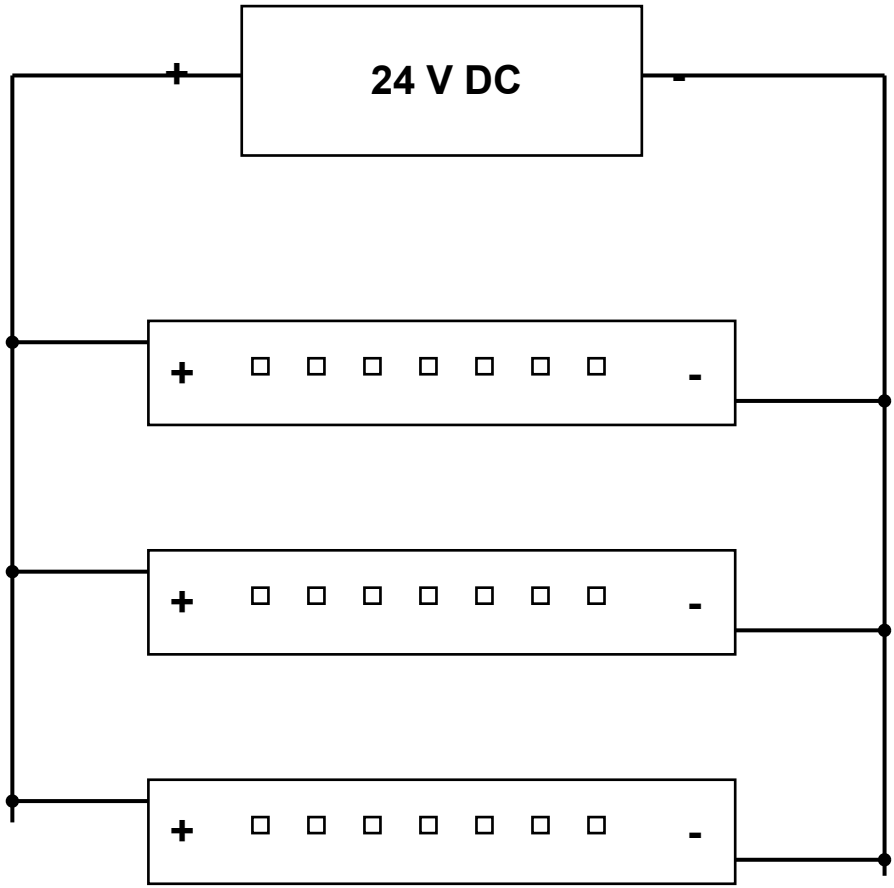
+V → + -V → -



Gezeigtes Modul: 24 V DC. Passenden 24-V-Treiber verwenden.
Hier keine COM-Brücke wie bei der Konstantstromplatine setzen.

Mehrere Module

Module parallel an den Treiber anschließen.



Alle Pluspole an +V, alle Minuspole an -V.
Jede Modulspannung muss der Treiberspannung entsprechen.

Kapazität prüfen

Leistung aller angeschlossenen Module addieren.

10 W + **10 W** + **10 W**

GESAMT 30 W

↓

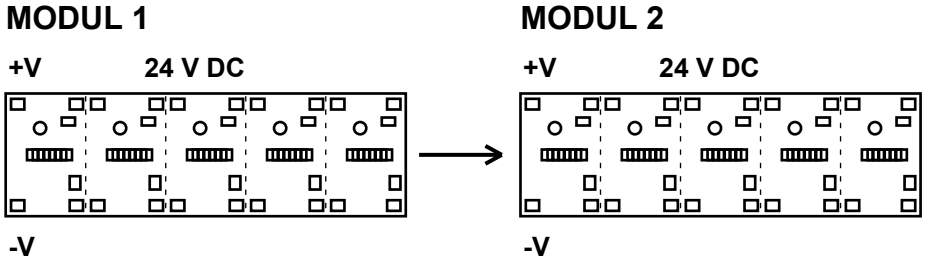
PASSENDER TREIBER

Gleiche Spannung / ausreichend Leistung

Nur Rechenbeispiel; tatsächliche Produktwerte verwenden.
Gesamtlast darf zulässige Treiberleistung nicht überschreiten.
Temperatur und Hersteller-Derating beachten.

Zwei Module verbinden

Strom abschalten. Platinen gleich ausrichten.



PARALLELSCHALTUNG

+ → + - → -

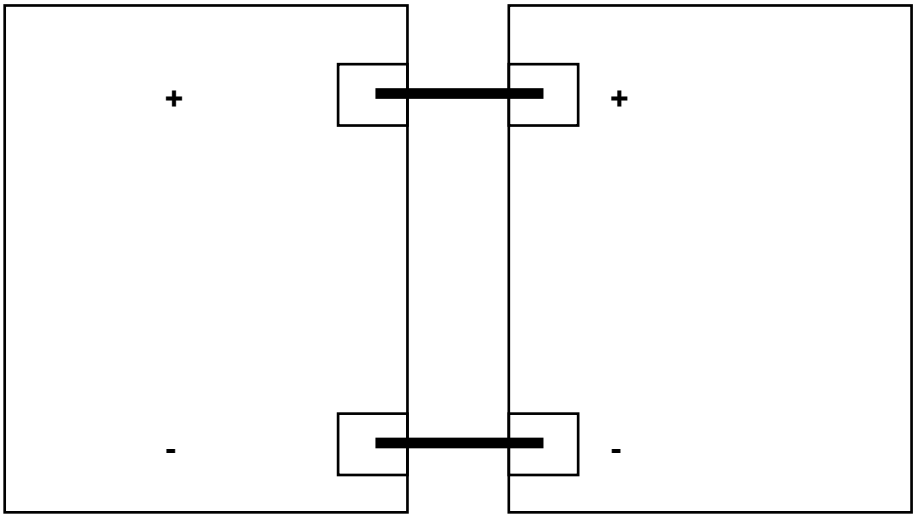
12-V-Module zusammen: 12-V-Treiber verwenden.
24-V-Module zusammen: 24-V-Treiber verwenden.
Keine Module unterschiedlicher Spannung verbinden.

Gesamtleistung und Leitungsstromgrenzen prüfen.
Kettenlänge darf die Produktgrenze nicht überschreiten.

Verbindungsstelle

Vergrößerte Skizze; tatsächliche Pad-Markierungen beachten.

ENDE PLATINE 1 **ANFANG PLATINE 2**

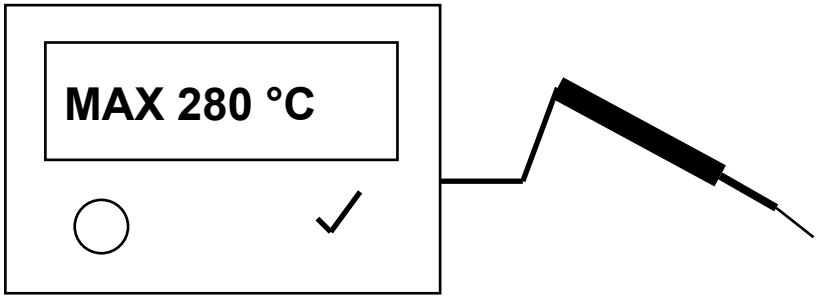


Gegenüberliegende Pluspads verlöten.
Gegenüberliegende Minuspads verlöten.

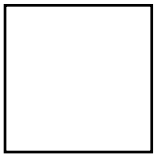
PLUS UND MINUS NICHT BRÜCKEN

Temperaturgeregelte Station

Nur im stromlosen Zustand löten.



LÖTSTATION



3 × 3 mm

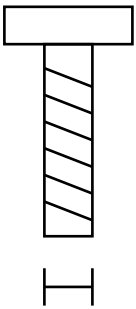
Typische Pad-Größe

Keinen Lötkolben ohne Temperaturregelung verwenden.
280 °C nicht überschreiten; nicht bei 400 °C löten.
Pad nicht lange erhitzen, drücken oder ziehen.

Überhitzung löst Kupferpads ab.

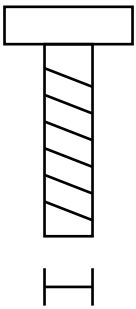
Geeignete Schrauben verwenden

Schraubenschaftdurchmesser: maximal 3 mm.



Ø ≤ 3 mm

✓



Ø > 3 mm

✗

Nur vorhandene Montagebohrungen verwenden.
Bohrungen nicht aufweiten oder gewaltsam belasten.
Schraubenkopf darf Pads und Leiterbahnen nicht berühren.
Nicht so fest anziehen, dass die Platine bricht.

Abschlusskontrolle

Erst nach allen Prüfungen einschalten.

☐ **12 V / 24 V**

Treiber und alle Module haben dieselbe Spannung.

☐ **+ / -**

Richtige Polarität; Module parallel verbunden.

☐ **LEISTUNG**

Gesamtlast liegt innerhalb der Treiberkapazität.

☐ **MONTAGE**

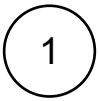
Erdung, Isolierung und Belüftung sind gewährleistet.

⟶ **ON**

Bei Ausfall: stromlos schalten, Verbindungen prüfen.

lmw.com.tr

Sicherheitshinweise



Module und Bauteile nicht mechanisch belasten. Beim Verschrauben und Montieren keine übermäßige Kraft ausüben. Schwere Lasten vermeiden; Leiterbahnen schützen.



LED-Module bei Montage und Lagerung von Chemikalien fernhalten.

Sicherheitshinweise



Module bei der Lagerung nur mit schützenden Zwischenlagen stapeln.



Bei der Montage Schutzmaßnahmen gegen elektrostatische Entladung (ESD) treffen.



LED-Module bei 10-60 % relativer Luftfeuchtigkeit lagern und betreiben.

Sicherheitshinweise

6

Netzteile mit Kurzschluss-, Überlast- und Übertemperaturschutz wählen.

7

Den Anschluss der Module an das Netzteil nur durch qualifiziertes Fachpersonal vornehmen lassen.

Technischer Support

Kontaktieren Sie uns für technische Unterstützung.

lmw.com.tr

info@lmw.com.tr

+90 850 308 34 06